



FIM Indoor Enduro World Cup 2009

Metzellers herausragende Erfolge im Indoor Enduro World Cup 2008/2009 halten an

Der Spezial-Enduro-Reifen 6 DAYS EXTREME lässt alle Konkurrenten hinter sich

Madrid, 7 Februar 2008 Metzeler-Fahrer eroberten in der letzten Runde die zwei Top-Positionen und brachten noch einmal Schwung in die Gesamtwertung des dreiründigen FIM Indoor Enduro World Cup. Mit den KTM Werksfahrern Ivan Cervantes & Taddy Blazusiak, gefolgt von



Honda Fahrer Fabio Mossini konnten die drei ersten Positionen in der Gesamtwertung erobert werden. Diese Ergebnisse bestätigen die vielseitigen Einsatzmöglichkeiten und die hervorragende Performance des 6 DAYS EXTREME, der Reifen, der auch letztes Jahr den Fahrern im Indoor Enduro World Cup verhalf, Platz eins, zwei und drei zu gewinnen und der auch bei zahlreichen Podiumsplätzen in allen drei Klassen der Enduro Weltmeisterschaft parat stand.

Der 6 DAYS EXTREME ist ein Reifen für "Gewinner". Er lebt für seinen Einsatzbereich und stellt ein Maximum an Traktion, Stabilität und Kurvenstabilität für die einzigartigen Anforderungen des Enduro Sports zur Verfügung. Der 6 DAYS EXTREME besteht mit einer hochleistungsfähigen Laufflächenmischung und bietet auch bei hohen Belastungen ein Maximum an Durchschlagfestigkeit. Dieser F.I.M. homologierte Reifen wurde von den führenden Herstellern BMW und KTM als ideale Lösung für die neuen off-road Modelle gewählt, was weiterhin die Präsenz von Metzeler in diesem Segment stärkt und die Verlässlichkeit sowie die hohe Qualität der Produkte der deutschen Marke unterstreicht.

Das zweite Jahr dieses internationalen Wettbewerbs, der die weltbesten Enduro Fahrer anzieht, begann in Barcelona wo der Spanier Ivan Cervantes seinen Anspruch auf den Titel vor 10,000 begeisterten spanischen Fans mit einem Sieg vor dem zweitplatzierten KTM-Mannschaftskameraden Taddy Blazusiak aus Polen, bestätigte. Der Weltmeister aus 2008, Mike Ahola, war nicht weit dahinter, aber der Erfolg von Metzeler begann schon in der ersten Runde mit dem Gewinn aller Podiumsplätze.

Das KTM Werksteam forderte sich in Genua wieder gegenseitig um die Führung in Runde zwei heraus. Blazusiak, der erst kürzlich das legendäre „The Tough One“ in Wales gewann und der einen Top Namen bei extremen Events besitzt, hatte in zwei von drei Läufen Pech und musste akzeptieren, von Cervantes besiegt worden zu sein, auch ein anerkannter Meister im Enduro-Racing.

Der italienische Honda Fahrer Fabio Mossini schloss den Kreis der Gewinner, belegte den dritten Platz und glich seinen Punktestand zu Ahola aus. Somit stellte er den Kampf um den dritten Platz der Gesamtwertung zur Entscheidung für das Finale in Madrid.

Die Metzeler Piloten Cervantes und Blazusiak bewiesen erneut ihr Können und belegten den ersten und zweiten Platz in der Endrunde in Madrid. Durch ein kleines Problem mit der Kupplung wurde Blazusiak knapp nach Punkten von Cervantes besiegt. Ahola vervollständigte die Nacht als vierter nach Punkten hinter dem Testrunden-Ersten Dougie Lampkin.



2008-2009 Indoor Enduro World Champion Ivan Cervantes
– Image courtesy of KTM Images (J. Edmunds)

In der Gesamtwertung belegt der Italiener Fabio Mossini den dritten Platz. Metzeler freut sich auf mehr aufregende Enduro-Action in der Enduro WM, die in Kürze in Portugal (20-22 März 2009) beginnt.

2008/2009 Indoor Enduro World Cup Championship Gesamtwertung

Pl.	Fahrer	Nation	Team	Pkte	Reifen
1	I. Cervantes	ESP	KTM Factory	117	METZELER
2	T. Blazusiak	POL	KTM	99	METZELER
3	F. Mossini	ITA	Honda	57	METZELER